

Dinkelsbühl macht den Kampf um Platz zwei spannend

Sportfreunde spielen gegen Langfurth nur Unentschieden – Torflut in Neuses und in Wetringen

Nachdem sich der SC Aufkirchen den Titel bereits vorzeitig gesichert hatte, sorgt nun der Kampf um den Relegationsplatz für viel Spannung. Momentan belegen die Sportfreunde Dinkelsbühl den zweiten Platz. Da diese jedoch nur zu einem 2:2 gegen den FC Langfurth kamen, pirschte sich der TSV Bechhofen, der den Meister mit 2:0 besiegte, bis auf einen Punkt heran. Auch der SV Mosbach, der sich bei Fortuna Neuses in bester Torlaune zeigte und mit 8:0 gewann, kann noch Vizemeister werden. Den höchsten Sieg des Spieltages feierte der Wetringer SV, der Schlusslicht Schnelldorf II mit 10:1 abfertigte. Noch nicht sicher ist, wer Schnelldorf in die A-Klasse folgen wird. Momentan belegt der SC Adelshofen, der dem SV Weinberg knapp mit 3:4 unterlag, den zweiten Abstiegsplatz. Allerdings ist der SCA punktgleich mit dem SV Rauenzell (2:4 gegen den SSV Aurach) und nur einen Zähler schlechter als der SV Wieseth, der gegen Unterschwaningen zu einem 1:1 kam. Auch der an diesem Sonntag spielfreie SV Inzingen ist noch nicht gerettet.

TSV Bechhofen – SC Aufkirchen 2:0 (0:0). Vor dem Spiel beglückwünschte der TSV Bechhofen seine Gäste zur bereits feststehenden Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Kreisliga. In der ersten halben Stunde spielte sich das Geschehen überwiegend im Mittelfeld ab, beide Mannschaften kamen kaum zu Torchancen. Die größten Möglichkeiten ergaben für den TSV Thomas Choinski, als er aus kurzer Entfernung nur die Latte traf, und Markus Paul mit einem Kopfball. Kurz vor der Halbzeit zeichnete sich Gästetorwart Tobias Fickel aus, als er einen abgefälschten Schuss von Markus Paul um den Pfosten lenkte. In der 55. Minute der nicht unverdienten Führungstreffer durch Daniel März, der mit einem raffinierten Schlenzer aus 20 Metern dem Gästetorhüter eine Abwehrchance ließ. Danach verstärkte der SCA den Druck, aber Bechhofen kämpfte um jeden Ball und verteidigte den Vorsprung mit einer glänzenden Abwehrleistung um Libero Achim Arnold. Die Entscheidung fiel in der 83. Minute, als wiederum März mit einem abgefälschten Freistoß das 2:0 besorgte. In nicht unverdienter Erfolg, der dem TSV noch alle Möglichkeiten auf den Relegationsplatz offen lässt. In guter Leiter dieses Spiels war Schiedsrichter Schindler, Rohr. - Torfolge: 1:0 Daniel März (55. Mi-

nute), 2:0 März (83.); besonderes Vorkommnis: Gelb-Rot für Thomas Choinski, TSV, wegen Ballwegschlagers (80.). - Reserven: 3:2. SV Wieseth – TSV Unterschwaningen 1:1 (0:1). Die Gäste gingen bereits in der 4. Minute durch einen Kopfball von Sven Lechner in Führung. Den Gastgeber ergab sich in der 18. und 25. Minute je eine Ausgleichschance. Das Spiel war in der 1. Halbzeit von vielen Abspielfehlern der Gastgeber geprägt. Nach dem Seitenwechsel wollten diese es wissen und kamen in der 47. Minute zu einem Lattentreffer durch Heiko Herrmann. Eine Freischance wurde in der 55. Minute kläglich vergeben. In der 73. Minute erhielt Fred Kleemann von den Gästen wegen wiederholten Foulspiels die Gelb-Rote Karte. Eine Minute vor Schluss erfolgte auf Gastgeberseite ebenfalls eine Gelb-Rote Karte für Klaus Bischoff wegen Foulspiels. Die Gäste versuchten durch laufende Spielverzögerungen, das 1:0 zu halten, was ihnen aber nicht mehr gelang. In der verbleibenden Spielzeit gab es noch einen Sturmlauf der Gastgeber auf das Gästetor und die Gastgeber wurden in der Nachspielzeit durch das 1:1 von Heiko Herrmann für ihre Mühen belohnt. Das Spiel stand unter der Leitung von Schiedsrichter Bernhard Braun, TSV Petersaurach. Der Punkt für die Gastgeber war hochverdient. - Torfolge: 0:1 Sven Lechner (4. Minute), 1:1 Heiko Herrmann (95. Minute); besondere Vorkommnisse: Gelb-Rote Karte für Fred Kleemann (TSV Unterschwaningen, 73.) und Klaus Bischoff (SV, 89.) wegen wiederholten Foulspiels. - Reserven: 5:0.

Wetringer SV – TSV Schnelldorf II 10:1 (5:0). In diesem äußerst fairen und einseitigen Derby reichte der Heimelf eine durchschnittliche Leistung, um gegen den Absteiger zu einem klaren Erfolg zu kommen. Durch teilweise herrlich erzielte Tore war das Spiel früh entschieden, wobei Wetringen noch reihenweise Chancen versiebt. Die fairen Gäste kamen bei ihren vereinzelt Kontern durch ihre Routiniers Flainer Trumpf und Manfred Kleinert gefährlich vor das Heimtor und letztlich zum verdienten Ehrentreffer. Mit dem Schusspfiff des souveränen Schiedsrichters Volland, SV Großschnebrunn, gelang Jean Telegan mit dem herrlichen Schlenzer der 10. Treffer. - Torfolge: 1:0 Markus Zanzinger (5. Minute), 2:0 Hartmut Edelhäuser (12.), 3:0 Piotr Tobola (18.), 4:0 Heiko Ritter (30., Elfmeter), 5:0 Tobola (36.), 6:0 Tobola (49.), 7:0 Pascal Edelhäuser (51.), 7:1 Manfred Kleinert (55.), 8:1 Zanzinger (68.), 9:1 Ritter (74.), 10:1 Jean Telegan (90.).

SV Rauenzell – SSV Aurach 2:4 (0:1). In einem Spiel mit hohem Tempo hatte der SSV Aurach die erste Großchance, doch Heimkeeper Paul Schuller parierte den Schuss aus kurzer Entfernung glänzend. Die Heimmannschaft kam dann in der 11. Minute durch einen Distanzschuss von Klemens Heumann, der knapp über die Latte ging, zu ihrer ersten Möglich-

keit. Danach gab es zahlreiche Möglichkeiten auf beiden Seiten. In der 26. Minute war es dann soweit: Nach einer Freistoßflanke köpfte Christian Feuchter zum 1:0 für den Gast ein. Der SSV startete besser in die 2. Hälfte und hatte in der 50. Minute einen Lattenschuss von Matthias Buckel zu verzeichnen. Yaman Selcuk war es in der 60. Minute, der im Nachschuss einen von Matthias Buckel eingeleiteten Konter vollstreckte. Der SV Rauenzell gab nicht auf und kam durch eine scharfe Hereingabe, die durch einen Abwehrspieler des SSV ins eigene Tor abgefälscht wurde, zu Anschlusstreffer. In der 70. Minute konnte der freigespielte Sturmführer des SVR, Joachim Göppel, nur noch mit einem Foulspiel am Torschuss gehindert werden. Den fälligen Strafstoß verwandelte Stefan Plößner souverän zum zwischenzeitlichen 2:2. Der SVR versuchte nun weiterhin auf Sieg zu spielen und wurde in der 85. Minute durch ein Kopfballtor von Andy Vorstoffel und in der 91. Minute durch einen Konter von Thomas Buckel um den erhofften Punkterfolg gebracht. Der Schiedsrichter Peter Hofmann; SC Langlau, war der Partie ein guter Leiter. - Torfolge: 0:1 Christian Feuchter (26. Minute), 0:2 Yaman Selcuk (60.), 1:2 Sebastian Heiler (64., Eigentor), 2:2 Stefan Plößner (70.), 2:3 Andy Vorstoffel (85.), 2:4 Thomas Buckel (91.). - Reserven: 2:4.

Sprf Dinkelsbühl – FC Langfurth 2:2 (1:0). Die Heimelf begann konzentriert und bereits nach fünf Minuten hatte Mark Fleps die erste Torchance. Kurz darauf die erste Gästechance, als nach einem Eckball ein Schuss von Michael Seidel kurz vor der Torlinie abgeblockt wurde. Nach einer Viertelstunde lenkte Steffen Tremel einen Schuss von Mark Fleps unglücklich zur verdienten Sportfreunde-Führung ins eigene Tor. Die Heimelf blieb bis zur Halbzeit weiter am Drücker, doch die vorhandenen Torchancen wurden nicht genutzt. Fünf Minuten nach Wiederbeginn erzielten die oft überhart einsteigenden Gäste durch Sven Siebachmeyer den zu diesem Zeitpunkt überraschenden Ausgleich. Die Heimelf versuchte danach, die erneute Führung zu erzielen, hatte jedoch Glück, als Torhüter Marian Dragovic bei einer dicken Gästechance aus kurzer Distanz seine Elf vor einem Rückstand bewahrte. In der 70. Minute vergab Mark Fleps die große Chance zur erneuten Führung, als er freistehend an Torhüter Michael Drabandt scheiterte. Dies rächte sich im Gegenzug, als Jochen Buckel aus abseitsverdächtigster Position die Gästeführung erzielte. Die Heimelf warf in einer hektischen Schlussphase alles nach vorne und so gelang in der 87. Minute der hochverdiente Ausgleich. - Torfolge: 1:0 Steffen Tremel (15. Minute, Eigentor), 1:1 Sven Siebachmeyer (50.), 1:2 Jochen Buckel (72.), 2:2 Mark Fleps (87.). - Reserven: 5:0.

Fortuna Neuses – SV Mosbach 0:8 (0:4). Die Zuschauer sahen ein torreiches und faires Kreisklassenspiel. In den ersten zwanzig Minuten gestaltete die

Heimelf das Spiel noch ausgeglichen. Als jedoch SV-Stürmer Jürgen Balbach den Torreigen mit einem Flachschuss aus halblinker Position eröffnet hatte und zum 2:0 traf, dominierten fortan die sympathischeren Gäste das Spielgeschehen nach Belieben. Fünf Minuten vor der Pause verwandelte Marcus Baumann einen Foulelfmeter sicher zum 3:0 und der beste Gästespieler, Thomas Balbach, ließ kurz darauf noch einen Treffer zum 4:0-Halbzeitstand folgen. Im zweiten Spielabschnitt kontrollierte Mosbach Ball und Gegner. Thomas Balbach erzielte mit einem herrlichen Schuss von der Strafraumgrenze ins Tordreieck das 5:0. Nach gut einer Stunde hatte Neuses eine Großchance zum Ehrentreffer. Fortuna-Angreifer Adrian Derrhöfer wurde im Strafraum der Ball vom Fuß gespitzt, jedoch direkt vor die Füße von Andreas Kapp, welcher allerdings unbedrängt aus zehn Metern über das Tor schoss. Die weiteren Tore für die Gäste erzielten Fortuna-Libero Armin Gachsletter, der einen Fenschuss der Gäste unhaltbar abfälschte, sowie der eingewechselte Michael Zwirner, der zwei Treffer zum 8:0 beisteuerte. - Torfolge: 0:1 Jürgen Balbach (20. Minute), 0:2 Thomas Balbach (23.), 0:3 Marcus Baumann (40., Foulelfmeter), 0:4, 0:5 Thomas Balbach (44., 55.), 0:6 Michael Zwirner (78.), 0:7 Armin Gachsletter (82., Eigentor), 0:8 Michael Zwirner (87.). - Reserven: 2:8.

SC Adelshofen – SV Weinberg 3:4 (1:4). Die Gäste setzten den SC von der ersten Minute an unter Druck. Gerade fünf Minuten war das Spiel alt, als Christoph Sorg das 1:0 für Weinberg einköpfte. Durch diesen frühen Gegentreffer war die Hintermannschaft ins Straucheln geraten und der SV nutzte dies eiskalt aus. So erzielte in der 15. Minute Stefan Nepovedomy das 2:0 und Matthias Hasselmeier ließ in der 17. Minute das 3:0 für die Gäste folgen. Dem SC gelang in der 27. Minute der Anschlusstreffer durch Jochen Kötzel, aber fünf Minuten vor der Halbzeit war es wieder Christoph Sorg, der auf 4:1 erhöhte. Nach dem Seitenwechsel bestimmten die Gäste das Spiel. Der SC durfte sich bei seinem Keeper Christoph Wender bedanken, dass er nicht weiter in Rückstand geriet. Der Gastgeber versuchte mit aller Kraft, noch etwas am Spiel zu ändern und so gelang Volker Baumann in der 82. Minute das 4:2 mit einem herrlichen Kopfball aus 16 Metern. Ein kleiner Hoffnungsschimmer kam in der 87. Minute auf, als der Kapitän Achim Geier mit einem schönen Abstauber auf 4:3 verkürzte. Es reichte trotzdem nicht mehr und so musste der SC Adelshofen diese Pleite hinnehmen. Ein Unentschieden wäre gerecht gewesen, da zwei Weinberger Tore aus einer Abseitsposition entstanden sind. - Torfolge: 0:1 Christoph Sorg (5. Minute), 0:2 Stefan Nepovedomy (15.), 0:3 Matthias Hasselmeier (17.), 1:3 Jochen Kötzel (27.), 1:4 Christoph Sorg (40.), 2:4 Volker Baumann (82.), 3:4 Achim Geier (87.).

Kreisklasse, Gruppe West

Fortuna Neuses - SV Mosbach	0:8
SC Adelshofen - SV Weinberg	3:4
SV Rauenzell - SSV Aurach	2:4
SV Wieseth - Unterschwaningen	1:1
Sprf Dinkelsbühl - FC Langfurth	2:2
Wetringer SV - TSV Schnelldorf II	10:1
TSV Bechhofen - SC Aufkirchen	2:0

1. SC Aufkirchen	26	21	2	3	104:24	65
2. Sprf Dinkelsbühl	26	17	4	5	69:41	55
3. TSV Bechhofen	26	17	3	6	74:40	54
4. SV Mosbach	26	16	3	7	83:38	51
5. SV Weinberg	27	14	7	6	56:42	49
6. FC Langfurth	26	13	7	6	75:49	46
7. SSV Aurach	26	14	3	9	69:54	45
8. Unterschwaningen	26	10	7	9	44:31	37
9. Fortuna Neuses	26	10	5	11	41:53	35
10. Wetringer SV	26	9	7	10	74:58	34
11. SV Inzingen	26	7	2	17	36:72	23
12. SV Wieseth	26	6	2	18	37:82	20
13. SV Rauenzell	26	5	4	17	45:78	19
14. SC Adelshofen	27	4	7	16	36:73	19
15. TSV Schnelldorf II	26	1	124	27	135	4